

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 30

Artikel: Die Beleidigung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452618>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allerlei Möglichkeiten

(Sündstägliche Betrachtungen)

Gottfried Keller wäre vermutlich von seinem idyllischen Luginslandflücht auf dem Bürgli in der Enge nicht an den Selbstweg umgezogen, um näher bei einem anständigen Tropfen zu sein, wenn im Bahnhof-Büfett Enge schon damals ein Wirt wie der derzeitige am Ruder gewesen wäre.

Sum Maler Cuno Amiet, der von der Berner Universität den Dokortitel empfangen hat, kommt ein einfacher Bürger und verlangt, den „Herrn Doktor“ zu sprechen. Was er wünsche, wird er gefragt. Es sei ihm, berichtet er treuherzig, beim Beschaun der Bilder von Amiet mit einem Mal ganz grün und blau vor den Augen geworden und es sei ihm heute noch schlecht. Er möchte vom Herrn Doktor gern eine Medizin dagegen haben.

Einer der auf Besuch weilenden amerikanischen Journalisten fiel in etwas angeheiteter Stimmung nach berühmten Vorbildern von dem Umfassungsmäuerlein des Berner Bärengrabens zu dessen Bewohnern hinab. Freudegrunzend trabe der

alte Mani auf den Fremdling zu, umarmte ihn, ließ ihn aber gleich wieder enttäuscht los, indem er indigniert vor sich hinbrumpte: „Jeh hani mi mi Türi scho cheibisch lang uf es bizilli amerikanische Späck g'freut und jeh, wo ändlich einisch so öppis abegheit, ich es numme es Gnagi mit dührar nüt Beissem dranne. Aber i ha's gäng g'feit: me föll sich nume uf nüt freue!“

Das 100-jährige Geburtsstagskind Gottfried Keller gerät zufällig auf die ihm zu Ehren in der Tonhalle veranstaltete Soiree mit „Tanzvergügen“. Er guckt sich eine Weile den herrschaftlichen Betrieb an, dann meint er: „Erläsnig Wj, en erläsnig G'sellschaft und e Spyscharr“, die sich läse laht — kä Wunder, wänn e Läfesirkel en assigi Kummiedi ufs Tapet bracht hätt!“

Vom Studenten-Kommers wandert der Jubilar mit ein paar Verehrern in fiedler Stimmung nach Hause. „Jeh zälget Sie mir aber au 's Gottfried Chäller-Dänkmal!“ — Willseitige Verlegenheit, da in Seldwyla noch kein solches vorhanden. Ein kecker Mäusenohn aber, der in so vorgerückter Stunde die ihm bezeugenden Objekte

nicht mehr scharf unterscheiden kann, weiß auf den Geislerbrunnen am Bärkliplatz und sagt: „Hier, verehrter Meister, ist das Gottfried Keller-Denkmal!“ Keller schiebt seine Brille über die Nase gegen die Stirn, schüttelt den Kopf und lacht: „Ich han fryli i myim Läbe vill Dummhülle g'macht, aber so en Ochs, myni Herre, bin i dänn nüd gly!“ (Samurhahi)

Die Beleidigung

Aus einem Geschäftsbrief: „Gegen die Insinuation, unser Geschäftsgebahren gleiche Wilsonschen Grundsätzen, müssen wir ganz energisch protestieren!“ Denis

Bei der Medizinerin

„Bräulein Doktor, ich kann es nicht länger verschweigen — ich liebe Sie — ich bete Sie an — was soll ich machen...?“

„Zeigen Sie einmal Ihre Sünge!“

Die Schuhcreme

RAS

ist wieder überall in der vorzügl. Qualität erhältlich wie vor dem Kriege. 1933

Schweizerfrauen verwenden nur Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblühend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezeri- und Schuhhandlung.

Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, Schweizer, Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlopang**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen.-Vertrieb: **Max Hooge**, Basel N. 1919



Zahle Geld zurück, wenn Sie mit meinem Bartbeförd. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr. **G. Lenz Grenchen**

Gewähre u. bes. Darlehen! Näh.: Postlagerk. 444, Zürich 1.

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Hat meine Arbeit Sie zufriedengestellt?

Waren die Drucksachen so gut ausgestattet, so sorgsam gedruckt, wie Sie es von der Druckerei

AKTIEN-GESELLSCHAFT **JEAN FREY ZÜRICH, DIANASTR.**

erwarteten? Haben Sie nicht gelegentlich über Ihre Werbe-Ausrüstung etwas Gutes gehört

Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie mir auf diese Fragen mit einem zufriedenen „Ja!“ antworten. Auf jeden Fall werde ich mich bemühen, mir Ihre Zufriedenheit auch künftighin durch sorgfältige Arbeit und zuverlässige, prompte Lieferung zu erhalten

Wunderbares Hausmittel **Brand- u. Heilsalbe**, **Peruphen** von Apotheker A. Bindschedler ist d. vorzügl., beste **Universalheilsalbe** der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung Reparaturen aller Systeme. **I. Spezialgeschäft** gebr. **Schreibmaschinen G. Freudenberg**, Zürich 8, Seefeldstrasse 21, Telefon Hottingen 3766.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477**.

Wo Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Verstimmungen etc. heilt nach wissenschaftl. sichergestellten Prinzipien (Bluterneuerungskur) Dr. med. **O. Schär, Rennweg 26, Zürich**. — Prospekt verschl. gegen Einsendung d. Frankatur. [1830]

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. **Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4, 3368**

Nackt - Aufnahmen!

12 versch. Fr. 4.50. Postf. 62 038, Bern.

Akt Photos, reizend, Muster verl., diskret. **Postfach 5378, Brugg (Aarg.)**.

Brissagos, Stumpfen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offert zu vorteilhaftesten Preisen

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Herren-Modengeschäft Friedr. Isler

Hottingerstr. 37, Zürich 7, Tram: Kasinoplatz
utwaren, Strohhüte, grosse Auswahl. Hemden, Kragen, Gummikragen, Hosenträger. Sockenware, Cravatten, 1600 Stück von 50 Cts. an bis 15 Fr. Cigarren, Cigaretten, beste Marken.

Samstag Ladenschluss 8 Uhr. 1967

Fehr's Haarstärker „TAMARIN“

ist seit Jahren bekannt als bestes Naturmittel, um feinsten vollen Haarwuchs zu erzielen; selbst ganz kahle Stellen werden jugendlich frisch bedeckt. Preis per Flasche 3 Fr. Prospekte gratis.

Allein zu beziehen bei Frau **Wilhelmine Fehr-Stolz, Herisau**. — Telefon 337. [O. F. 1922 St.]

Elegante Figur

Wiederherstellung resp. Ausbildung selbst in Fällen ausgesproch. **Korpusculenz u. Magerkeit**. Beseitigung jeder unerwünschten lokalen Fettbildung, vorzeit. Alterserscheinungen. Verbesserung d. Hals- u. Brustprofils, Physical Educator für Damen jeden Alters. Training für Sportsleute. Ausk. kostenlos. Zürich, Rennweg 26. **Dr. A. v. Borosini**, Fachgelehrter f. Körperbildung. Tel. Selnau 4595 (Dr. Schär).

Die Abgabe des

Nebelspalter

an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich

besorgt zu

vorteilhaft. Bedingungen

Frei - Santschi

Dufourstr. 41, Zürich s.



Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten.
Plomben jeder Art.

■ Mässige Preise. ■

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT.

Bahnholstrasse 48

Ecke Augustinergr.

■ Telefon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für **sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel**

Eigene chemische Laboratorien

Zürich — St. Gallen — Basel — Genf.